

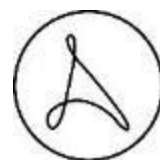


JUNGES
KURZFILM
FESTIVAL
HAMBURG

Pädagogisches
Begleitmaterial Juni 2022

„Trickreich“

(ab 6 Jahren)



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

Mo & Friese Junges Kurzfilm Festival Hamburg | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com
kinder@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese
Junges Kurzfilm
Festival Hamburg



Moundfriese
moundfriese_neon

Inhalt

Einleitung	2
1 Vor- und Nachbereitung	3
1.1 Vor dem Kinobesuch: Das Festivalerlebnis vorbereiten	3
1.2 Nach dem Festivalbesuch – Allgemeine Fragen	3
2 Königliche Klänge (Zvuky spoza lúky)	4
2.1 Themen und Inhalt:	4
2.2 Filmbesprechung	4
2.3 Zuhör- und Beobachtungs-Übung	5
2.4 Weiterführend: Musikinstrumente	6
3 Die gestiefelte Katze (Cat in Boots)	7
3.1 Themen und Inhalt	7
3.2 Filmbesprechung	7
3.3 Weiterführend: Greenscreen-Technik	8
4 Aufgeplustert (Odpust)	9
4.1 Themen und Inhalt	9
4.2 Filmbesprechung	9
4.3 Anstoß zum Gespräch: Streit und Vergebung	10
5 Fältchen (L'effet de mes rides)	11
5.1 Themen und Inhalt	11
5.2 Filmbesprechung	11
5.3 Filmanalyse: Animationsfilm	12
5.4 Weiterführende Aufgabe: Daumenkino basteln	12
Impressum	13

Einleitung

Weil Film mehr ist, als sich berieseln zu lassen!

Audiovisuelle Medien begleiten unseren Alltag. Schon im frühen Kindesalter wird man sowohl direkt als auch indirekt mit ihnen konfrontiert. Das Vermögen, Filme sinnverstehend aufzunehmen, ist daher eine wichtige Kulturtechnik der modernen Gesellschaft. Dieses Vermögen ist uns nicht angeboren, sondern muss erst erlernt werden. Folglich sind Filme nicht nur eine Ware, welche konsumiert wird, sondern vielmehr ein Element einer Kultur, das der*die Zuschauer*in aktiv verarbeitet.

Diese aktive Verarbeitung besteht in teilbewussten kognitiven und emotionalen Prozessen, die während und nach dem Filmerlebnis stattfinden und die auch unsere Wahrnehmung der Welt nachhaltig beeinflussen. Deswegen ist gerade bei Kindern und Jugendlichen eine bewusste Auseinandersetzung mit den Medienprodukten, in diesem Falle Kurzfilmen, die über das pure Filmerleben hinausgeht, von großer Bedeutung.

Die Kurzfilmprogramme des diesjährigen Mo&Frieese Junges Kurzfilm Festival Hamburg eröffnen den jungen Betrachter*innen einen Blick auf unterschiedliche Kulturkreise und/oder zeigen neue Facetten der eigenen Kultur. In den 13 Kurzfilmprogrammen finden sich 67 Filme aus 32 Ländern, die speziell und mit Bedacht für die Altersgruppe ausgewählt wurden. Die internationale FilmAuswahl spiegelt die Multikulturalität der Welt wider und lässt das junge Publikum in spannende, neue Sphären eintauchen. Die internationalen Kurzfilme helfen verstehen, werfen Fragen auf und regen so zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung mit fremder und eigener Kultur an.

Die Kurzfilme zeichnen sich jedoch nicht nur durch ihre inhaltliche Vielfalt aus, sondern auch durch die verschiedenen Produktionsarten. So finden sich neben populäreren Formen wie dem fiktionalen (Kurz-)Spielfilm und dem Animationsfilm auch Dokumentar- und Experimentalfilme in unseren Programmen. Durch die Bandbreite an unterschiedlichen Filmgattungen wird ein kreativer Umgang mit dem visuellen Medium angeregt und dem jungen Publikum gezeigt, wie groß und bunt die FilmLandschaft eigentlich sein kann.

Kurzfilme stellen zudem eine überaus geeignete Form dar, in kurzer Zeit Einblicke in unterschiedliche Erzählungen und Geschichten zu geben. Die Konzentration der jungen Zuschauer*innen wird folglich nicht überbeansprucht.

Durch die altersgerechten Moderationen im Kino und die Möglichkeit, den Filmemacher*innen Fragen zu stellen, wird noch eine weitere Verständnisebene in Bezug auf Film und Filmproduktion geschaffen.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern ein spannendes, anregendes und unterhaltsames Festival und viel Freude bei der Vor- und Nachbereitung.

Ihr Mo&Frieese Team

1 Vor- und Nachbereitung

1.1 Vor dem Kinobesuch: Das Festivalerlebnis vorbereiten

- Wer von euch war schon einmal im Kino? Wie war es dort? Wo war das? Was habt ihr angesehen? Wer ist das erste Mal im Kino? Seid ihr aufgeregt?
- Wer hat zu Hause schon mal einen Film gesehen? Was ist euer Lieblingsfilm oder eure Lieblingsserie?
- Wer hat eine Idee, was es mit einem Kurzfilmfestival auf sich hat? Was versteckt sich alles in diesem Wort?
- Lösung: In dem Wort steckt das Wort „Fest“ – es ist wirklich wie ein Fest! Alle kommen zusammen, Filme werden gefeiert, Gäste aus der ganzen Welt (die Filmemacher*innen) kommen nach Hamburg und feiern mit uns mit!
- Außerdem steckt im Wort Kurzfilmfestival auch das Wort „Kurzfilm“. Ein Kurzfilm ist ein kurzer Film – beim Festival oft maximal 20 Minuten lang. Ein Kurzfilm kann alles sein – ein witziger Film (Komödie), ein trauriger Film, ein Film mit echten Menschen oder eine Animation ...

1.2 Nach dem Festivalbesuch – Allgemeine Fragen

- Sprecht über euer Filmerlebnis. Es gibt kein Richtig oder Falsch!
- Wie war es für euch, im Kino zu sein?
- Wie hat euch das Festival gefallen?
- Welchen Film findet ihr besonders lustig und wann musstet ihr lachen?
- Bei welchem Film habt ihr euch vielleicht gegruselt oder traurig gefühlt?
- Welchen Film oder welche Geschichte mochtet ihr besonders gern? Warum?
- Habt ihr einen Lieblingsfilm? Malt ein Bild von eurem Lieblingstier, eurer Lieblingsfigur, oder eurer Lieblingsperson aus den Filmen!

2 Königliche Klänge (Zvuky spoza lúky)

Tschechien | Filip Diviak | Animationsfilm | 14'32 Min.



2.1 Themen und Inhalt:

Musik, Ausgrenzung, Zuversicht, Natur, Loyalität, Schönheit

Ein Musiker muss die Stadt verlassen, nur weil die Königin ihn nicht ansehen mag. Im Wald findet er neue Klänge und Freunde.

2.2 Filmbesprechung

Um mit den Kindern über den Inhalt des Films zu sprechen, können folgende Fragen gestellt und besprochen werden:

- Warum versteckt der Musiker sein Gesicht?
Lösung: Er hat Male oder vielleicht Narben im Gesicht, die ihn anders aussehen lassen als die anderen. Er hat die Sorge, dass sich das Publikum von ihm abwendet und er ausgegrenzt wird, wenn es sein Gesicht sieht.
- Als der Musiker in den Wald geht, ist er traurig - warum?
Lösung: Er wurde wegen seines Aussehens auf Befehl der Königin aus der Stadt verbannt. Sein wichtigstes Gut, sein Instrument, wurde zerbrochen.
- Wie repariert der Musiker sein Instrument?
Lösung: Er nutzt Naturmaterialien wie Blumen, Farne und ein Wolfshaar.

- Wer hilft ihm dabei?
Lösung: Waschbär und Eichhörnchen.

2.3 Zuhör- und Beobachtungs-Übung

Achte auf die Musik: Wie klingt sie,

- nachdem der Musiker aus der Stadt geworfen wurde?
Mögliche Antwort: Traurig, ruhig, eintönig.
- als er im Baum einschläft?
Mögliche Antwort: Entspannt, träumerisch.
- bei dem Konzert am Ende?
Mögliche Antwort: Beschwingt, fröhlich.

Beobachte genau, was mit den Knöpfen während des Films passiert. Wo sind sie am Anfang - wo sind sie am Ende?

Lösung: Zu Beginn halten die Knöpfe das Gesicht des Musikers bedeckt.

Am Ende trägt die Königin die Knöpfe als Ohrenschmuck.

Vergleiche die beiden Ausschnitte. Was passiert, als der Musiker anfängt zu spielen?



Antwort:

Lösung: Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf: Blumen öffnen sich, Farn und Bäume schwingen, die Tiere versammeln sich. Am Ende ist der Schnee geschmolzen, der Wald ist grün und hell.

2.4 Weiterführend: Musikinstrumente

Der Film kann Anstoß geben, sich genauer mit Musikinstrumenten zu beschäftigen, insbesondere mit Saiteninstrumenten. Welche Saiteninstrumente kennen die Kinder? Erkennen sie das Instrument im Film? Die Bauart ähnelt einer Leier, die dreieckige Form des Instrumentes erinnert an eine Balalaika. Diese hat in der Regel aber nur 3 Saiten. Ist das Instrument ein Fantasie-Instrument?

Für die weitere Beschäftigung zum Thema Instrumente: Ausmalbilder und ein Instrumenten-Memory zum selbst basteln:

<https://malvorlagen-seite.de/malvorlage-balalaika-musikinstrumente/>

<https://malvorlagen-seite.de/malvorlage-leier/>

<http://www.notenmax.de/downloads/musikinstrumente-familien.pdf>

3 Die gestiefelte Katze (Cat in Boots)

Deutschland 2021 | Britt Dunse | Kurzspielfilm | 10'00 Min.



3.1 Themen und Inhalt

Gebärden, Märchen, Mut, Selbstvertrauen, Träume

Mit List und tollen Ideen kommt die Katze gebärdend ganz geschickt an ihr Ziel.

3.2 Filmbesprechung

Um mit den Kindern über den Inhalt des Films zu sprechen, können folgende Fragen gestellt und besprochen werden:

- Welches Märchen wird in diesem Film erzählt?
Lösung: Der gestiefelte Kater.
- Was ist im Film anders als im Märchen?
Lösung: Der Kater ist eine Katze und die Figuren nutzen Gebärdensprache.
- Wer ist der Graf von Carabas?
Lösung: Die Katze tut so, als wäre Hans der Graf.
- Wie hilft die Katze Hans?
Lösung: Sie schenkt dem König Waldhühner im Namen des Grafen von Carabas, um sich einzuschmeicheln und dafür eine Belohnung zu bekommen. Sie erfindet einen Überfall, bei dem der Graf seine Kleider gestohlen bekommen hat, um Kontakt zwischen der Königstochter und Hans herzustellen. Sie

schmeichelt dem bösen Zauberer, bis er sich in eine Maus verwandelt und gefangen werden kann.

- Was erreicht die Katze am Ende?
Lösung: Sie ist Katze Minister. Hans wird für Graf Carabas gehalten, fortan sesshaft in einem Schloss und im Besitz großer Ländereien

3.3 Weiterführend: Greenscreen-Technik

Achtet auf die Erzählerin, den Kutscher oder die Mäuse: Sie haben unterschiedliche Größen - wie geht das?



Links: Aufnahme der Mäuse vor dem Greenscreen. Rechts: Die geschrumpften Mäuse im Film ((c) Britt Dunse)

Hier kommt die Greenscreen-Technik zum Einsatz. Die Schauspieler:innen werden vor einem sehr gut ausgeleuchteten, faltenfreiem einfarbigen Hintergrund aufgenommen. Das typische Greenscreen-Grün ist praktisch, da sich die Figuren gut davor abheben. Das Grün wird nachträglich im Schnittprogramm gelöscht, übrig bleibt ein durchsichtiger Hintergrund. Die Schauspieler:innen können beliebig vor anderen Hintergründen eingefügt werden.

4 Aufgeplustert (Odpust)

Tschechien 2022 | Alžbeta Mačáková Mišejková | Animationsfilm | 8'18 Min.



4.1 Themen und Inhalt

Streit, Versöhnung, Freundschaft, Zusammenhalt

Es ist nicht immer leicht, sich nach einem Streit wieder zu versöhnen. Vor allem wenn man vor Wut ganz prall und rund geworden ist.

4.2 Filmbesprechung

Um mit den Kindern über den Inhalt des Films zu sprechen, können folgende Fragen gestellt und besprochen werden:

- Warum haben die Mädchen Streit?
Lösung: Die Eine lacht darüber, dass die Andere vom Ball getroffen wurde - das findet diese nicht nett. Eine Entschuldigung nimmt sie nicht an. Beide sind aufeinander sauer.
- Plötzlich heben die beide vom Boden ab - wieso?
Lösung: Die Mädchen sind so beleidigt, dass sie innerlich brodeln und kochen. Sie blasen sich immer mehr auf - und heben ab wie zwei Ballone.
- Das ältere Paar, die Mädchen: Wie kommen die Aufgeplusterten wieder auf den Boden?
Lösung: Sie lassen "Dampf ab", sind abgelenkt von ihren schlechten Gefühlen:

Die Mädchen finden Spaß daran, in der Luft zu sein und retten gemeinsam die Katze. Der Mann lässt beim Lachen Dampf ab.

4.3 Anstoß zum Gespräch: Streit und Vergebung

Vergleiche die beiden Ausschnitte. In welchem Bild wird der Streit dargestellt? In welchem Bild versöhnen sich die beiden?



Kennst Du solche Situationen? Wie fühlt es sich an, wenn Du Streit mit jemandem hast? Hast Du Tipps, wie man einen Streit lösen kann?

5 Fältchen (L'effet de mes rides)

Frankreich 2022 | Claude Delafosse | Animationsfilm | 12'00 Min.



5.1 Themen und Inhalt

Animationsfilm, Kunst, Geschichtenerzählen, Collage, Großeltern, Filmemachen

Was ist wirklich ein "richtiger" Film? Claude und sein Enkel sind hier nicht immer gleicher Meinung.

5.2 Filmbesprechung

Um mit den Kindern über den Inhalt des Films zu sprechen, können folgende Fragen gestellt und besprochen werden:

- Wer spricht in dem Film miteinander?
Lösung: Claude und sein Enkelkind.
- Wird in dem Film eine Geschichte erzählt?
Lösung: Ja - aber keine wie Du sie vielleicht kennst, mit Hauptfiguren, einem Abenteuer und einem "Happy End", einem klassischen Aufbau. Claude und sein Enkel unterhalten sich darüber, dass Claude einen Film machen will - wir sehen das Ergebnis. Es sind viele kleine Eindrücke und Details, eine "Collage".

Am Ende erzählt Claude doch noch Geschichten: Die, wie er seine Falten bekommen hat. Erinnerst Du dich an eine der Geschichten?

Lösung: Eine Falte stammt von der Sorge, als Claudes Freundin für zwei Jahre nach Spanien gezogen ist. Eine Falte stammt von der Trauer über den Tod seines Bruders. Eine Falte hat

Claude an dem Tag bekommen, an dem sein Enkel geboren wurde. Die Falten sind nicht nur aus Sorge entstanden: Claudes Freundin hat seinen Heiratsantrag angenommen, sein Bruder hat ihn motiviert, Russisch zu lernen. Und über seinen Enkel hat er sich sehr gefreut.

5.3 Filmanalyse: Animationsfilm

Erinnerst Du Dich an die Szene, in der sich die Nägel bewegen? Wie geht das? Lösung: Claude hat viele Fotos gemacht und aneinandergesetzt. Für jedes Foto hat er die Nägel ein bisschen weiter bewegt. Wenn man sie schnell ablaufen lässt, sieht es aus als würden sie sich flüssig bewegen.

- Claude: “Es dauert lange, einen Animationsfilm zu machen. [...] Weißt Du wie viele Zeichnungen Du machen musst, damit sie sich flüssig bewegen?” Kennst Du die Antwort?
Lösung: 24 Bilder - für eine Sekunde Filmmaterial.
- Claude fragt auch: “Wie viele Bilder braucht man, um eine Minute Film zu erstellen?” Lösung: 24 Bilder x 60 Sekunden = 1440 Bilder für eine Minute.
Lösung: Wie viele Bilder hat Claude für diesen Film gemacht?
1440 Bilder x 12 Minuten = 17.280 Bilder.

Anstoß für ein Gespräch: Wann ist ein Film ein Film?

Claudes Enkel findet: Wenn er im Kino läuft, wenn er lang ist oder wenn das Thema Cowboys oder Ritter ist. Und was meinst Du?

5.4 Weiterführende Aufgabe: Daumenkino basteln

Um zu verdeutlichen, wie Bilder animiert - in Bewegung versetzt - werden, bietet es sich an, ein Daumenkino zu basteln, zum Beispiel mit dieser Vorlage: <https://hallobloggi.de/daumenkino>

Impressum

Mo&Friese Junges Kurzfilm Festival Hamburg

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329
kinder@shortfilm.com | www.moundfriese.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen

Verfasserinnen: Laura Caesar, Film- und Medienpädagogin M.A.
und Anna Kohnle, Medienpädagogin

Redaktion: Gesa Carstensen

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,
Thomas Baumgarten, Tom Schlösser
Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteu-
ergesetz:
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:
Ralph Haiber

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

